

Wenn auch Gesichtsmasken zur Backgammon-Ausrüstung gehören!

Zur denkwürdigen 29. Schweizer Meisterschaft versammelten sich 34 Spielerinnen und Spieler. Denkwürdig war die Meisterschaft deshalb, weil während des gesamten Turniers Gesichtsmasken getragen und die angeordneten Schutzmassnahmen gegen Covid 19 umgesetzt werden mussten.

Auch mehrere ausländische Spieler liessen sich von diesen Massnahmen nicht abschrecken und erlebten ihre Premiere in der Schweizer Backgammon Szene.

Unter den gegebenen Bedingungen mutierten die face-to-face Matches zu mask-to-mask Matches, was jedem und jeder Spielenden einen zusätzlichen Effort abverlangte. Die Turnierleitung konnte aber mit Genugtuung feststellen, dass alle Teilnehmenden dazu bereit waren und die Massnahmen gewissenhaft umsetzten.

Im Einzelturnier, das im bewährten und beliebten Triple Elimination-Format gespielt wurde, kämpften sich im Laufe des Freitags und Samstags in den ersten 8 Runden 6 Spieler an die Ranglistenspitze, während 28 Spieler ihr Ambitionen auf den Titel vorzeitig begraben mussten, unter ihnen auch alle unsere ausländischen Gäste.

Titelverteidiger Almir Vajzovic und Thibaud Thompson aus Genf, dazu Roland Himmelberger, Alma Misja, Ercan Recan und Beat Tännler aus der Deutschschweiz starteten am Sonntag mit der 9. Runde ihren Angriff auf den Meistertitel. Almir, Thibaud und Misja verloren jedoch ihre Matches und damit ihr letztes Leben.

So verblieben noch Beat, Ercan und Roland. Ercan war mit noch 2 Leben in der Pole-Position, während sich Roland und Beat keine Niederlage mehr leisten konnten.

Runde 10 brachte das dritte Aufeinandertreffen von Ercan und Roland. In Runde 6 und 8 hatte Ercan gewonnen! Und diesmal? Diesmal setzte sich Roland mit 9:6 durch und zog mit Ercan bezüglich Anzahl verbliebener Leben gleich, währenddessen sich Beat dank eines Sit-out ausruhen und das Ganze von aussen betrachten konnte.

In Runde 11 trafen Ercan und Beat aufeinander. Das Computerprogramm hatte sich für Roland als Sit-outer entschieden, was von Ercan zusätzliche Standfestigkeit verlangte, musste er nun ohne Verschnaufpause durchspielen. Ercan liess sich nicht beirren und gewann nach intensivem Fight 9:8. Damit war entschieden, dass Beat Dritter wurde.

Für das Finale war angerichtet: Ercan gegen Roland. Somit das vierte Duell im Verlaufe dieses Turniers. Zwischenstand: 2:1 für Ercan.

Wer jetzt geglaubt hatte, dass es ein Kampf auf Messers Schneide werden würde, wurde eines Besseren belehrt. Backgammon wäre nicht Backgammon, wenn die Facette «brutales



Spiel» nicht ab und zu auftauchen würde. Beim Stande von 2:1 für Roland gab dieser einen frühen Zweier-Cube auf 4 zurück, den Ercan trotz heikler Position annahm. Das Spiel endete mit einem Gammon für Roland. Game over – Match over!

Der neue Schweizer Meister heisst Roland Himmelberger! Und Ercan als Vizemeister blieb der Trost, dass er die Jahreswertung gewinnen konnte.

Resultate und Rangliste unter ftbgsystem.com/t/5713

vlnr. Beat Tännler (3.), Roland Himmelberger (1.), Ercan Recan (2.)